

Teilnahme- und Lizenzbedingungen

Durch die Verwendung und/oder Installation des Programms ELDO auf Ihrem PC oder Netzwerk nehmen Sie *die Teilnahme- und Lizenzbedingungen für ELDO Elektronisches Dokumentengeschäft der VKB-Bank* zur Kenntnis und anerkennen diese.

Bitte drucken Sie diese Bedingungen samt Einzugsermächtigung und Schnittstelleninformation aus und lesen Sie diese sorgfältig durch. Die Einzugsermächtigung und Schnittstelleninformation senden Sie bitte ausgefüllt und unterfertigt an:

VKB-Bank, Stelle Ausland, Domgasse 12, Postfach 116, 4010 Linz oder an eine VKB-Bank-Geschäftsstelle. Durch Rücksendung der firmenmäßig gefertigten Einzugsermächtigung gemäß Punkt D) und die Schnittstelleninformation gemäß Punkt E) erhalten Sie eine zeitlich unbeschränkt nutzbare Version der Software ELDO

Teilnahme- und Lizenzbedingungen

Diese Teilnahme- und Lizenzbedingungen umschließen folgende Teile:

- A) Bedingungen für die Teilnahme an ELDO Elektronisches Dokumentengeschäft
- B) Auftragsbedingungen für die Abwicklung von Dokumentengeschäften mit der VKB-Bank
- C) Software-Lizenzbedingungen für ELDO Elektronisches Dokumentengeschäft
- D) Einzugsermächtigung
- E) Bekanntgabe der Schnittstellen bzw. Ansprechpartner

A) Bedingungen für die Teilnahme an ELDO Elektronisches Dokumentengeschäft der VKB-Bank

I) Allgemeine Bestimmungen

Definitionen:

VKB-Bank: Volkskreditbank AG, Rudigierstrasse 5-7-, 4010 Linz; Firmenbuch: Landesgericht Linz, FN 76096g, UID-Nr.: ATU23004503, DVR 0035254

Nutzer: Anwender der Software ELDO

Drittbank: jedes von der VKB-Bank verschiedene Bankinstitut

Identifikationsmerkmale: von der VKB-Bank zur Anwendung mit ELDO ausgegebene Registrierungs-Codes und TAN-Codes

1. Art und Umfang der Dienstleistung

Die VKB-Bank bietet die Möglichkeit, im Rahmen des Programms ELDO Elektronisches Dokumentengeschäft (nachfolgend "ELDO" genannt), Import- und Exportakkreditive, Import- und Exportinkassi sowie Bankgarantien EDV-gestützt abzuwickeln. Dabei erfolgt die Datenübermittlung mittels Email, Fax oder brieflich.

Die VKB-Bank liefert hierzu die Software auf CD-ROM oder sonstigem elektronischen Medium; die Installation auf der EDV-Anlage des Nutzers erfolgt durch diesen selbst. Auf Wunsch und gegen Entgelt kann die Software auch von der VKB-Bank oder einem Erfüllungsgehilfen der VKB-Bank installiert werden.

Der Nutzer ist berechtigt, sämtliche im mitgelieferten Handbuch angeführten Leistungen in Anspruch zu nehmen, doch behält sich die VKB-Bank das Recht vor, ohne Angabe von Gründen jederzeit den Leistungsumfang sowohl in Bezug auf den Programminhalt und -umfang als auch auf die Datenübermittlung einzuschränken, abzuändern oder auszuweiten.

Die Anlieferung neuer Software-Versionen steht der VKB-Bank frei.

Die VKB-Bank behält sich das Recht vor, physische und juristische Personen von der Nutzung von ELDO ohne Angabe von Gründen auszuschließen.

Bei der Kommunikation mit der VKB-Bank sowie mit Drittbanken verpflichtet sich der Nutzer die jeweils von der VKB-Bank zuletzt angelieferte Version von ELDO zu verwenden.

Mit der Kenntnisnahme dieser Teilnahme- und Lizenzbedingungen (nachfolgend Teilnahmebedingungen genannt) von ELDO erwirbt der Nutzer gegen Entgelt ein nicht übertragbares und nicht ausschließliches Nutzungsrecht an der zur Verfügung gestellten Software und Dokumentation gemäß Pkt. C) Software-Lizenzbedingungen dieser Teilnahmebedingungen.

2. Voraussetzungen

Für die zeitlich unbeschränkte Nutzung der Dienstleistung ist die Kenntnisnahme dieser Teilnahmebedingungen sowie die Unterfertigung der Einzugsermächtigung für das Nutzungsentgelt gemäß Punkt D) und die Bekanntgabe der Schnittstelleninformation gemäß Punkt E) erforderlich. Solange die Einzugsermächtigung gemäß Punkt D) und die Schnittstelleninformation gemäß Punkt E) nicht rechtsverbindlich unterfertigt an die VKB-Bank übergeben wurden, steht dem Nutzer nur eine zeitlich beschränkt nutzbare Version von ELDO zur Verfügung. Durch den Gebrauch einer zeitlich beschränkt nutzbaren Version von ELDO übernimmt der Nutzer sämtliche Verpflichtungen aus diesen Teilnahmebedingungen; die Verpflichtungen oder Haftungen der VKB-Bank entstehen jedoch erst nach Einlangen der vom Nutzer unterfertigten Einzugsermächtigung für das Nutzungsentgelt gemäß Punkt D) und der Bekanntgabe der Schnittstelleninformation gemäß Punkt E). Der Nutzer ist selbst verantwortlich dafür, rechtzeitig für den Erhalt einer zeitlich unbeschränkt nutzbaren Version bzw. einer Lizenzverlängerung von ELDO Sorge zu tragen.

3. Nutzungsentgelt

Für die Nutzung von ELDO ist vom Nutzer das in der jeweils gültigen Preisliste angeführte Nutzungsentgelt jeweils im Vorhinein zu entrichten. Die VKB-Bank behält sich das Recht vor, gegebenenfalls nach entsprechender Ankündigung Nutzungsentgelte abzuändern. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die VKB-Bank zur Zahlung fällige Entgelte ohne weitere Vereinbarung(en) von einem Konto des Nutzers abbucht. Die Kosten für die Hardware, die Kosten des Internet-Providers, sowie sonstige anfallenden Kosten trägt der Nutzer.

4. Kommunikation

Der Nutzer kann mittels ELDO sowohl mit der VKB-Bank als auch mit Drittbanken kommunizieren. Über Email ist eine Zweiweg-Kommunikation in elektronischer Form möglich.

II) Kommunikation mit der VKB-Bank

Die Kommunikation mit der VKB-Bank kann mittels Email, Fax oder brieflich erfolgen.

1. Betriebszeiten

Der Nutzer kann mittels ELDO mit der VKB-Bank grundsätzlich jederzeit kommunizieren. Die VKB-Bank behält sich das Recht vor, diese Betriebszeiten abzuändern. Außerhalb der Banköffnungszeiten ist die Systembetreuung nur eingeschränkt möglich.

2. Verfügungsberechtigungen, Zugriffsberechtigungen

ELDO unterscheidet drei Klassen von Berechtigungen:

Verfügungsberechtigter: derjenige, der im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der VKB-Bank berechtigt ist, Aufträge für Akkreditiveröffnungen, Garantierstellungen, Inkassoeinholungen und sonstige in Zusammenhang mit dem Dokumentengeschäft anfallende Aufträge zu erteilen; er ist verantwortlich für Anzahl sowie Inhalt der jeweils gesendeten Aufträge und erhält von der VKB-Bank die zur Identifikation erforderlichen Identifikationsmerkmale (Registrierungscode) sowie die Listen der Transaktionsnummern (TAN-Codes). Die Übermittlung dieser Identifikationsmerkmale erfolgt mittels eingeschriebenen Briefes oder im Wege der Geschäftsstellen der VKB-Bank. Der Verfügungsberechtigte bestimmt den Administrator (die Administratoren) sowie die Benutzer und ist für die Einhaltung der Sorgfaltspflichten und Geheimhaltung verantwortlich.

Administrator: ist ein Benutzer mit erweiterten Berechtigungen; u.a. hat er die Berechtigung, Benutzer anzulegen bzw. zu löschen. Über den Umfang der Berechtigungen des Administrators informiert das Handbuch von ELDO bzw. die Software selbst.

Benutzer: ein von einem Administrator oder dem Verfügungsberechtigten definierter Anwender des Programms ELDO mit eingeschränkten Berechtigungen.

3. Sorgfaltspflicht (Verwahrung/Weitergabe, Verlust, Sperren)

Der Verfügungsberechtigte ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Registrierungscode sowie die TAN-Codes und eventuelle sonstige persönlichen Identifikationsmerkmale geheimgehalten und nicht an dritte Personen weitergegeben werden. Bei Verlust des Registrierungscode oder TAN-Codes und sonstiger Identifikationsmerkmale oder bei Bestehen des Verdachtes, dass unbefugte Personen von diesen Kenntnis erlangt haben, ist der Verfügungsberechtigte verpflichtet, dies sofort der VKB-Bank telefonisch mitzuteilen und sofort schriftlich oder per Fax zu bestätigen. Die VKB-Bank wird unverzüglich die Sperre des Registrierungscode, der TAN-Codes sowie der sonstigen persönlichen Identifikationsmerkmale veranlassen. Allfällige Kosten einer Sperre gehen zu Lasten des Nutzers.

Bei Übertragung mittels Fax oder Email erfolgt seitens der VKB-Bank lediglich eine Überprüfung der Identifikationsmerkmale einschließlich TAN-Codes. Eine automatische Sperre bei Nichtübereinstimmung der Identifikationsmerkmale ist nicht möglich.

Bei Übereinstimmung der Identifikationsmerkmale mit den Aufzeichnungen der VKB-Bank ist diese berechtigt, aber nicht verpflichtet, ohne weitere Prüfungen, erteilte Aufträge durchzuführen.

Bei brieflicher Beauftragung erfolgt die Identifikation der Berechtigung durch schriftliche rechtsverbindliche Zeichnung durch den Verfügungsberechtigten.

4. Auftragserteilung durch den Nutzer

Die Auftragserteilung erfolgt durch das Senden von Datenbeständen (Email oder Fax) oder der Übergabe eines brieflichen Auftrages, die in Form und Inhalt durch das Programm ELDO festgelegt sind. Die Wahl der Art der Auftragserteilung obliegt dem Nutzer, kann jedoch von der VKB-Bank ohne Angabe von Gründen eingeschränkt werden. Der Nutzer trägt das mit der jeweiligen Art der Auftragserteilung verbundene Risiko des Verlustes oder der Verkürzung, Veränderung oder Verfälschung des Auftragsinhaltes.

Ein Widerruf eines im Rahmen von ELDO erteilten Auftrages ist nur mit Zustimmung der VKB-Bank möglich. Die VKB-Bank ist nicht verpflichtet, in irgendeiner Form noch eine Bestätigung über die Rechtsverbindlichkeit der Aufträge einzuholen.

4.1. Auftragserteilung mittels Fax und Email

Fax- und Email-Aufträge an die und von der VKB-Bank sind an Adressen des jeweiligen Empfängers zu übermitteln, die gesondert vereinbart werden. Der Nutzer sowie die VKB-Bank verpflichten sich, Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

Für ELDO Aufträge, die per Fax oder Email versandt werden, erfolgt die Identifikationsprüfung mittels vom Programm selbständig erstellter Prüfsummen. Weiters ist je derartiger Übermittlung auf diesem vom Nutzer bzw. Verfügungsberechtigten ein TAN-Code anzuführen.

Ein der VKB-Bank in dieser Form erteilter Auftrag ist rechtsverbindlich, wenn der übermittelte Kontrollcode und der TAN-Code mit den Aufzeichnungen der VKB-Bank übereinstimmen. Die Bank ist nicht verpflichtet, eine darüber hinausgehende Prüfung des Verfügungsberechtigten vorzunehmen.

Mit vollständigem Einlangen der Daten bei der VKB-Bank wird der betreffende Auftrag von ihr im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufes bearbeitet. Der Nutzer erhält von der VKB-Bank in der Folge eine Durchführungsanzeige je nach Vereinbarung per Email, per Fax, per Post oder im Wege der Geschäftsstellen der VKB-Bank.

4.2. Briefliche Auftragserteilung:

Briefliche Aufträge sind an die VKB-Bank, Stelle Ausland, zu senden oder in einer Geschäftsstelle der VKB-Bank abzugeben. Der Auftrag (brieflich) muß vom Verfügungsberechtigten rechtsverbindlich unterfertigt sein.

Mit vollständigem Einlangen der Daten bei der VKB-Bank wird der betreffende Auftrag von ihr im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufes bearbeitet. Der Nutzer erhält von der VKB-Bank in der Folge eine Durchführungsanzeige je nach Vereinbarung per Email, per Fax, per Post oder im Wege der Geschäftsstellen der VKB-Bank.

4.3. Verschlüsselung:

Fax-Aufträge werden unverschlüsselt jedoch versehen mit einem Kontrollcode, übertragen und sind daher bei Fehlversand o.ä. für Dritte lesbar.

Der Versand mittels Email erfolgt verschlüsselt.

Die VKB-Bank empfiehlt aus Sicherheitsgründen nur verschlüsselte Nachrichten über Email zu versenden bzw. in Empfang zu nehmen.

5. Durchführung von Aufträgen

Voraussetzung für die Durchführung von Aufträgen ist jedenfalls die entsprechende Kontodeckung bzw. das Vorliegen bankmäßiger Sicherheiten. Sind bankmäßige Sicherheiten nicht ausreichend vorhanden, kann es zu Zeitverzögerungen kommen bzw. ist es möglich, dass Aufträge nicht oder nicht fristgerecht durchgeführt werden.

Die VKB-Bank behält sich grundsätzlich das Recht vor, eingehende Aufträge ohne Angabe von Gründen nicht durchzuführen bzw. abzulehnen. Dies begründet keinerlei (Schaden-) Ersatzpflichten der VKB-Bank. Diese wird in diesen Fällen den Nutzer unverzüglich darüber informieren.

Aufträge im Rahmen von ELDO müssen firmenmäßig gefertigt sein oder die vereinbarten Identifikationsnachweise (wie oben beschrieben) aufweisen.

Die VKB-Bank wird die Aufträge entsprechend der banküblichen Bearbeitung durchführen.

Als verbindliche Übernahme eines Auftrages durch die VKB-Bank gilt erst die dem Nutzer übersandte Kopie des eröffneten Akkreditivs oder der Bankgarantie bzw. die Empfangsbestätigung über die Unterlagen bei Auslandsinkassi (Durchführungsanzeige). Bis dahin gilt der Auftrag des Nutzers als annahmebedürftiger Antrag auf Durchführung.

Die VKB-Bank übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Zeitverzögerung oder Nichtdurchführung eines Auftrages allenfalls entstehen.

6. Empfang von Aufträgen durch den Nutzer

Im Wege von ELDO kann die VKB-Bank Dokumentengeschäfte mittels Email elektronisch an den Nutzer übertragen.

Die VKB-Bank behält sich das Recht vor, die Art und Form der Übermittlung an den Nutzer nach ihrem eigenen Ermessen auszuwählen. Dies hängt vorrangig davon ab, in welcher Art und Form der VKB-Bank selbst diese Dokumentengeschäfte übermittelt wurden.

Die VKB-Bank wird vorrangig Daten mittels Email an Nutzer versenden.

Dazu hat der Nutzer der VKB-Bank die notwendigen Informationen, die für den Datentransfer notwendig sind, wie z.B. Email-Adresse, Namen der zuständigen Ansprechpartner des Nutzers, die zum Empfang dieser Informationen berechtigt sind, samt deren Telefonanschluß verbindlich mittels Pkt. E) dieser Teilnahmebedingungen bekanntzugeben. Liegen diese Informationen nicht vor, wird die VKB-Bank Dokumentengeschäfte auf Gefahr und Risiko des Nutzers an eine ihr vom Nutzer bekanntgegebene E-Mail- oder Fax-Adresse zustellen. Die VKB-Bank ist zu dieser Vorgangsweise berechtigt aber nicht verpflichtet.

Die VKB-Bank wird Daten vornehmlich verschlüsselt an den Nutzer versenden, vorausgesetzt, dass ein Schlüssel zwischen VKB-Bank und Nutzer vereinbart ist.

Die VKB-Bank wird den Nutzer (Ansprechpartner gemäß Pkt. E) in der Regel telefonisch darüber informieren, dass ein Dokumentengeschäft in elektronischer Form an diesen weitergeleitet wurde.

Sollte dies nicht möglich sein, wird die VKB-Bank den Auftrag brieflich oder mittels Fax avisieren.

Ein etwaig daraus resultierendes Duplikatsrisiko trägt der Nutzer. Aufträge, die sich nicht dazu eignen mittels Email übermittelt zu werden, werden mittels Brief oder Fax weitergeleitet.

7. Haftung

Aufträge an die VKB-Bank werden im Rahmen der im Programm beschriebenen Auftragsbedingungen (siehe Pkt. B) dieser Teilnahmebedingungen) abgewickelt.

Der Nutzer haftet für Schäden, die durch missbräuchliche Verwendung der persönlichen Identifikationsmerkmale entstehen. Das Risiko einer Fehl- oder Rückleitung, das durch die Eingabe falscher oder unvollständiger Angaben entsteht, trägt der Nutzer. Bei einer Verletzung dieser Vereinbarung hat der Nutzer der VKB-Bank seinen durch die Verletzung erzielten Nutzen vollumfänglich herauszugeben sowie die VKB-Bank für jeden ihr entstandenen oder ihr zukünftig entstehenden Schaden schad- und klaglos zu halten.

Die Geltendmachung weiterer Schadenersatzansprüche bleibt der VKB-Bank ausdrücklich vorbehalten. Für allfällige Schäden, die im Zusammenhang mit Störungen bei Hard- oder Software des Nutzers oder durch das Nichtzustandekommen des Verbindungsaufbaues mit der Bank entstehen können, trifft die VKB-Bank keine Haftung.

Die VKB-Bank schließt - soweit gesetzlich zulässig - jede Haftung für etwaige mittelbare oder unmittelbare Schäden an Hard- oder Software des Nutzers, insbesondere für Schäden aus Datenverlust, die im Zusammenhang mit der Verwendung von ELDO aus welchem Grund auch immer eintreten, sowie für Folgeschäden im Sinne des Produkthaftungsgesetzes ausdrücklich aus. Sonstige Erklärungen der VKB-Bank, deren Vertreter und Mitarbeiter oder deren Erfüllungsgehilfen sind unverbindlich, solange nicht ausdrücklich und schriftlich eine Erweiterung dieser Haftung seitens der VKB-Bank bestätigt wird.

Der Austausch von Daten erfolgt sowohl über öffentliche, nicht geschützte Einrichtungen der Post/Telekom als auch über private Netzwerkanbieter und Internet-Provider.

Für den aus fehlgeleiteten oder verlorengegangenen Postsendungen, aus Übermittlungsfehlern, Irrtümern, Unterbrechungen, mangelnde oder fehlende Verschlüsselung, technischen Mängeln, Schäden, die durch oder in Folge von Computerviren entstehen, Verspätungen, Auslassungen oder Störungen irgendwelcher Art sowie aus - auch rechtswidrigen - Eingriffen in technische Einrichtungen der VKB-Bank, der Post/Telekom, privater Netzwerkanbieter oder Internet-Provider oder anderer Systeme entstehenden Schaden haftet die VKB-Bank nicht, es sei denn, sie hat den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht, und dann nur in dem Ausmaß, in dem sie im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat. Für entgangenen Gewinn haftet die VKB-Bank in keinem Fall.

Für direkte und indirekte Schäden, die aus der Übertragung von Aufträgen mittels Email, Fax oder Brief resultieren, haftet ausschließlich der Nutzer. Als solche Schäden sind insbesondere das Nicht-Eintreffen von Aufträgen bei der VKB-Bank oder dem Nutzer, der Verlust von Teilen von Aufträgen, das Übermitteln durch nicht autorisierte Personen sowie das Verfälschen oder Fälschen von Aufträgen anzusehen.

8. Hotline

Für Fragen und bei Problemen steht in der VKB-Bank während der Banköffnungszeiten die Stelle Ausland zur Verfügung. Die Telefonnummer der Stelle Ausland und die Banköffnungszeiten werden gesondert bekanntgegeben.

9. Widerruf / Beendigung der Nutzung

Das Recht, Bankdienstleistungen mittels ELDO in Anspruch zu nehmen, wird dem Nutzer auf unbestimmte Zeit eingeräumt, sofern der Nutzer die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen hat und die Einzugsermächtigung für das Nutzungsentgelt gemäß Punkt D) und die Bekanntgabe der Schnittstelleninformation gemäß Punkt E) übermittelt hat.

Die VKB-Bank kann die Berechtigung eines Nutzers zum Gebrauch der Software jederzeit einseitig und ohne Angaben von Gründen widerrufen. Auch der Nutzer ist ohne Nennung von Gründen jederzeit zur Beendigung der Nutzung der Software berechtigt. Für etwaige dem Nutzer daraus entstehende Schäden besteht keine Haftung seitens der VKB-Bank.

Die Beendigung der Nutzung durch den Nutzer hat schriftlich mittels eingeschriebenem Brief zu erfolgen. Der VKB-Bank steht es frei, jedwede ihr genehme Form der Beendigung zu wählen.

Aufträge, die vor Eintreffen des Beendigungsschreibens bereits in der VKB-Bank in Bearbeitung stehen, werden - sofern nichts anderes vereinbart wird - im Rahmen dieser Teilnahme- und Lizenzbedingungen weiter abgewickelt. Gleiches gilt für Aufträge, die vor Einlangen des Beendigungsschreibens bei der VKB-Bank von dieser an den Nutzer abgesendet wurden. Bereits in Bearbeitung befindliche Aufträge bleiben, sofern nicht anders vereinbart, davon unberührt.

Nach Einstellung der Nutzung durch den Nutzer hat dieser die gelieferte Software samt Dokumentationen binnen 10 Tagen an die VKB-Bank zurückzustellen und das bis zur Rückstellung monatlich auflaufende Benutzungsentgelt an die VKB-Bank zu entrichten.

10. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Erfüllungsort ist Linz. Für alle Streitigkeiten, die in irgendeinem Zusammenhang mit der Nutzung von ELDO und/oder des zu entrichtenden Nutzungsentgeltes stehen, im Rahmen der Nutzung von ELDO entstehen, gilt der Gerichtsstand Linz und die Anwendung österreichischen Rechts vereinbart.

11. Änderungen

Änderungen der Teilnahmebedingungen (A) samt Auftragsbedingungen (B), Software-Lizenzbedingungen (C), Einzugsermächtigung (D) und Bekanntgabe der Schnittstellen bzw. Ansprechpartner (E) bedürfen der Schriftform.

12. Geschäftsbedingungen

Soweit hier nicht anders angeführt, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkskreditbank AG in der jeweils gültigen Fassung sowie die derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Zusätzliche Kosten, die durch eventuelle gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, sind vom Nutzer zu tragen.

III) Kommunikation mit Drittbanken

Die VKB-Bank stellt im Rahmen des Programms ELDO auch die technische Möglichkeit der Kommunikation mit Drittbanken (Erstellung von Datensätzen) im nachstehenden Umfang zur Verfügung. Die Kommunikation mit Drittbanken kann technisch betrachtet mittels Email, Fax oder brieflich erfolgen.

Die Kommunikation an sich, sowie Weg und Form dieser zwischen Drittbank und Nutzer ist vom Nutzer mit der Drittbank direkt zu vereinbaren, insbesondere

- Nutzungszeiten
- Nutzungsberechtigte Personen
- Authentifizierung der empfangenen und versandten Aufträge
- Verantwortlichkeiten und Haftung
- Verschlüsselung
- Versand und Empfang von Nachrichten
- Hotline
- Austausch von Email-Adressen u.s.w.

Aus diesen Vereinbarungen des Nutzers mit Drittbanken entstehen für die VKB-Bank keine wie immer gearteten Verpflichtungen.

Die VKB-Bank empfiehlt, diese Teilnahmebedingungen den Drittbanken, mit denen eine Kommunikation mittels ELDO erfolgen soll, zur Kenntnis zu bringen.

1. Datenaustausch mit Drittbanken

1.1. Akkreditiv-Datensätze

Datensätze betreffend Akkreditive, die mittels ELDO erstellt und versendet oder empfangen werden, sind im weltweit angewendeten SWIFT-Datensatzformat MT 700 bzw. 701 (Akkreditiv-Auftrag) und MT 707 (Akkreditiv-Änderung) als ASCII-File abgebildet. Grundsätzlich sind Drittbanken, die an SWIFT angeschlossen sind, in der Lage solche Datensätze zu lesen, zu bearbeiten und zu versenden. Inwieweit jedoch Drittbanken dazu bereit oder technisch in der Lage sind, ist jeweils vom Nutzer mit der entsprechenden Drittbank abzuklären.

Die VKB-Bank ist grundsätzlich - jedoch unverbindlich - bereit, Nutzer bei der Abklärung der Kommunikationsmöglichkeiten mit Drittbanken zu unterstützen.

1.2. Datensätze für Inkassi und Bankgarantien

Für Inkassi und Bankgarantien haben sich international keine elektronischen Standards mit Bedeutung herausgebildet. Der Datensatz, den ELDO in Zusammenhang mit Inkassi und Bankgarantien bildet, entspricht daher keinem internationalen Standard, enthält jedoch sämtliche Daten, die zur bankmäßigen Bearbeitung von Inkassi und Bankgarantien erforderlich sind. Inwieweit jedoch Drittbanken dazu bereit oder technisch in der Lage sind, Daten in elektronischer Form anzunehmen, ist jeweils vom Nutzer mit der entsprechenden Drittbank abzuklären.

Die VKB-Bank ist grundsätzlich - jedoch unverbindlich - bereit, Nutzer bei der Abklärung der Kommunikationsmöglichkeiten mit Drittbanken zu unterstützen.

2. Verschlüsselung von Daten für den Datenaustausch mit Drittbanken

Die VKB-Bank empfiehlt, bei elektronischem Datenaustausch mit Drittbanken Daten ausschließlich verschlüsselt weiterzuleiten.

Auf Verlangen des Nutzers ist die VKB-Bank bereit, für den Austausch von Daten mit Drittbanken, auch den Drittbanken die Verschlüsselungs-Software zu Verfügung zu stellen.

Für Schäden bei der Verwendung der Verschlüsselungs-Software schließt die VKB-Bank jegliche Haftung aus.

3. Haftung durch die VKB-Bank

Die VKB-Bank lehnt - soweit gesetzlich möglich - jegliche Haftung in Bezug auf Schäden und Nachteile, die unter Verwendung von ELDO in Zusammenhang mit Drittbanken entstehen, ab. Die Kommunikation zwischen dem Nutzer und Drittbanken mittels ELDO und die Abwicklung von Dokumentengeschäften mittels ELDO mit Drittbanken erfolgt ausschließlich auf Risiko und Verantwortlichkeit des Nutzers im Rahmen der mit den Drittbanken getroffenen Vereinbarungen. Sonstige Erklärungen der VKB-Bank, deren Vertreter und Mitarbeiter oder deren Erfüllungsgehilfen sind unverbindlich, solange nicht ausdrücklich und schriftlich eine Erweiterung dieser Haftung seitens der VKB-Bank bestätigt wird.

B) Auftragsbedingungen für die Abwicklung von Dokumentengeschäften mit der VKB-Bank

I) für Akkreditive

Falls die VKB-Bank vom Nutzer keine anderen Weisungen erhält, verwendet sie, soweit anwendbar, nachfolgende Standardangaben, in der jeweils aktuellen Fassung.

Das Akkreditiv unterliegt den Einheitlichen Richtlinien und Gebräuchen für Dokumenten-Akkreditive der Internationalen Handelskammer, Paris, in der jeweils gültigen Fassung, soweit diese anwendbar sind.

Der Nutzer ermächtigt die VKB-Bank, die Ware zu deren Verfügung zu halten.

Gleichzeitig ermächtigt der Nutzer die VKB-Bank, sein Konto zu belasten.

Sofern vom Nutzer keine fachlich qualifizierten Weisungen hinsichtlich der Formulierung von Dokumentenaufträgen erteilt werden, ist die VKB-Bank berechtigt, aber nicht verpflichtet, unten angeführte Dokumentenstandards anzuwenden.

1. Dokumente

1.1. Handelsrechnung

1.1.1. Unterschriebene Handelsrechnung, 3-fach

1.2. Packliste

1.2.1. Packliste, 3-fach

1.3. Versicherungsdokument

1.3.1. Voller Satz begebbarer Versicherungszertifikate / Polizzen, ausweisend die Anzahl der Originalausfertigungen und "Prämie bezahlt", ausgestellt über 110% des CIF-Wertes, deckend "all risks gemäß Institute Cargo Clauses from Warehouse to Warehouse..."

1.4. Ursprungszeugnis

1.4.1. Ursprungszeugnis, ausgestellt von der örtlichen Handelskammer, Original+Kopie / Kopie /

1.4.2. Präferenzursprungszeugnis, Form A, geeignet für den Export nach Österreich, ausgestellt von einer ermächtigten Stelle, Original + Kopie / Kopie / ...

1.5. Transportdokument

1.5.1. Voller Satz reiner An-Bord / Kombierter-Transport Konnossemente (B/L), ausgestellt an Order, blanko indossiert / ausgestellt an die Order von ..., ausweisend "Fracht einzukassieren" / "Fracht bezahlt", Notify-Adresse: Auftraggeber / ...

1.5.2. Luftfrachtbrief (AWB), Original Nr. 3 für den Absender, ausgestellt an den Akkreditivauftraggeber / an ..., ausweisend "Fracht einzukassieren" / "Fracht bezahlt", Notify-Adresse: Auftraggeber / ..., bestätigend, dass das Original des (Ursprungszeugnis) und eine unterfertigte Kopie der Handelsrechnung die Waren begleiten

1.5.3. Straßenfrachtbrief (CMR), Exemplar für den Absender, ordnungsgemäß unterfertigt, ausweisend als Empfänger den Akkreditivauftraggeber / ..., und bestätigend, dass das Original des (Ursprungszeugnis) und eine unterfertigte Kopie der Handelsrechnung die Waren begleiten

1.5.4. Spediteursübernahmebescheinigung (FCR), im Original, ordnungsgemäß unterfertigt,

ausweisend als Empfänger den Akkreditivauftraggeber / ..., und bestätigend, dass das Original des (Ursprungszeugnis) und eine unterfertigte Kopie der Handelsrechnung die Waren begleiten

1.5.5. Frachtbriefdoppel (CIM), bahnamtlich gestempelt, nachnahmefrei, ausweisend als Empfänger den Akkreditivauftraggeber / ..., weiters ausweisend, dass das Original des (Ursprungszeugnis) und eine unterfertigte Kopie der Handelsrechnung die Ware begleiten

2. Zusatzinformationen

Sofern der Nutzer keine abweichenden Angaben macht, verwendet die VKB-Bank weiters folgende Standards:

- unwiderrufliche Akkreditive werden bei der VKB-Bank gültig und zahlbar gestellt
- unwiderrufliche, übertragbare Akkreditive werden im Ausland gültig und zahlbar gestellt
- wird keine Vorlagefrist angegeben, gilt lt. ICC-Publikation eine Frist von 21 Tagen
- wird keine Spesenregelung angeführt, wird von der VKB-Bank Spesenteilung vorgeschrieben

II) für Inkassi

Inkassi werden gemäß den Einheitlichen Richtlinien für Inkassi (kurz: ERI) der Internationalen Handelskammer, Paris (ICC), in der jeweils gültigen Fassung, abgewickelt. Diese Richtlinien besagen u.a., dass Dokumente, welche zum Inkasso übersandt werden, von einem Inkassoauftrag begleitet sein müssen, weiters, dass dieser Inkassoauftrag bestimmte Informationen enthalten muss.

III) für Bankgarantien

Bankgarantien werden grundsätzlich gemäß - international üblichen - Standardtexten erstellt. Bei Bedarf und wenn die Bedingungen dies zulassen, können Bankgarantien gemäß vorgegebenen Mustern des Begünstigten erstellt werden.

Für die Bankgarantie gilt (in der Regel) das Rechtssystem, in dem die sich verpflichtende Bank ihren Sitz hat. Es entspricht der Praxis der Banken in Industrieländern, sich weder einem fremden Gerichtsstand noch fremdem Recht zu unterwerfen.

Werden Bankgarantien ausländischem Recht unterstellt und soll der Gerichtsstand im Ausland liegen, so kann dies - in einem Streitfall - zu einem erheblichen Mehraufwand führen.

Der Garantierauftrag unterliegt des weiteren folgenden Bedingungen:

- Sollte die VKB-Bank aus dieser Garantie in Anspruch genommen werden, ist die VKB-Bank berechtigt, die angeforderten Beträge über erste schriftliche Aufforderung unter Verzicht auf jede Einwendung und ohne Prüfung des zugrundeliegenden Rechtsverhältnisses zu Lasten des Girokontos des Auftraggebers an den Begünstigten zu überweisen.
- Eine dadurch unter Umständen entstehende Konto- (Kredit-) überziehung hat der Auftraggeber (Nutzer) spätestens innerhalb von 14 Tagen abzudecken. Sämtliche Kosten, Gebühren und Spesen, die im Gegenstande anfallen, sind dem Auftraggeber (Nutzer) anzulasten und sind von diesem zu ersetzen.
- Die VKB-Bank ist berechtigt, im Falle drohender Inanspruchnahme ohne vorherige Rücksprache mit dem Auftraggeber (Nutzer) eine Verlängerung vorzunehmen.

Im übrigen gelten für diese Garantieerstellung die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkskreditbank AG" in der jeweils gültigen Fassung

C) Software-Lizenzbedingungen für "ELDO Elektronisches Dokumentengeschäft"

ELDO - ein Produkt der VKB-Bank

1. Allgemeines

Der Nutzer nimmt die "Bedingungen für die Teilnahme an ELDO Elektronisches Dokumentengeschäft" sowie die Software-Lizenzbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung zur Kenntnis.

Gegenstand der Bedingungen ist die nicht übertragbare, nicht ausschließliche Nutzung der im Eigentum der VKB-Bank stehenden Software-Produkte einschließlich der damit zusammenhängenden Dokumentationen.

Der Umfang des (der) über ELDO derzeit und künftig möglichen Dienstleistungsangebots / Verfügungsmöglichkeiten liegt jeweils in den Geschäftsstellen der VKB-Bank auf und wird vom Nutzer uneingeschränkt zur Kenntnis genommen. Es bleibt der VKB-Bank vorbehalten, jederzeit einzelne Dienstleistungen / Verfügungsmöglichkeiten aus der Angebotspalette herauszunehmen oder neue Dienstleistungen anzubieten.

Durch die Kenntnisnahme dieser Bedingungen ermächtigt der Nutzer die VKB-Bank ausdrücklich, personenbezogene Daten über ihn zur Bearbeitung von Verfügungen im Rahmen von ELDO aus betrieblichen Gründen an Unternehmungen der VKB-Bank weiterzuleiten sowie Daten mit Hilfe von eigenen bzw. fremden automatisationsunterstützten Datenverarbeitungsanlagen zu erfassen, zu ermitteln, zu verarbeiten, zu speichern und löschen zu lassen.

2. Lizenzrechte

Die gelieferte Software bleibt Eigentum der VKB-Bank und diese behält sämtliche damit verbundenen Rechte. Die Rechte an der bezeichneten Software leiten sich von der VKB-Bank ab.

Gemäß diesen Lizenzbedingungen erhält der Nutzer das nicht übertragbare und nicht ausschließliche Recht, die Software für eigene Zwecke auf seinen Personalcomputern oder in seinem Netzwerk zu benutzen. Der Nutzer erwirbt weder Eigentum an der Software, an der Dokumentation noch an den sonstigen mit der Software ausgelieferten Materialien. Die Verfügungsbefugnis des Nutzers über die gelieferte Software ist ausschließlich auf die gemäß diesen Lizenzbedingungen zustehenden Rechte beschränkt.

3. Vervielfältigung und Geheimhaltung

Die Vervielfältigung der Software ist nur zu Ersatz- oder Archivierungszwecken zulässig, indem der Nutzer entweder eine einzige Kopie der Software anfertigt oder die bezeichnete Software auf seine Festplatten / Server überträgt und Originaldatenträger zu Sicherungs- und Archivierungszwecken aufbewahrt, auch die Kopie von Teilen der Software ist zu anderen als den oben angeführten Zwecken untersagt.

Weiters verpflichtet sich der Nutzer, Warenzeichen und Urheberrechte auf dem Originaldatenträger als auch auf den Sicherungskopien anzubringen und weder die Dokumentation noch sonstige Materialien auch auszugsweise zu kopieren. Auch verpflichtet sich der Nutzer, die Software, Dokumentationsunterlagen und sonstige Materialien sorgfältig zu verwahren, um sie vor unberechtigter Benützung, Reproduktion, Verteilung oder Veröffentlichung zu schützen.

4. Haftung

Siehe Punkt A) II. 7.

5. Nutzungsbeschränkung

Der Nutzer verpflichtet sich, für sich und seine Mitarbeiter sowie sonstige, in seinem Auftrag tätig werdende Dritte, die Software, Dokumentations- und sonstigen Materialien keinen sonstigen Dritten zugänglich zu machen. Weiters ist der Nutzer nicht berechtigt, die Software oder auch Teile davon zu verändern, zu dekompileieren oder zurückzuentwickeln, das Installationsprogramm zu beseitigen oder zu umgehen oder das Druck-, Speicher- und sonstiges -Programm abzuändern oder zu umgehen.

D) Ermächtigung zum Einzug von Forderungen, Gebühren für "ELDO Elektronisches Dokumentengeschäft" durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

.....
Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen

.....
Konto Nr. des Zahlungspflichtigen bei (genaue Bezeichnung der Kreditunternehmung) Bankleitzahl

.....
Zahlung wegen (Verpflichtungsgrund. ev. Betragsbegrenzung - gilt nicht gegenüber den durchführenden Banken)

An (Zahlungsempfänger)

VKB-Bank AG
Förderberatung & Firmenkredite

Postfach 116
Domgasse 12
4010 Linz

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift/en des/der Kontozeichnungsberechtigten

E) Verbindliche Bekanntgabe der Nutzerdaten für den Datentransfer bzw. Informationsempfang des Nutzers im Rahmen von ELDO Elektronisches Dokumentengeschäft

Im Sinne von Pkt. A) II) 6. dieser Teilnahme- und Lizenzbedingungen (Empfang von Aufträgen durch den Nutzer) geben wir hiermit folgende Daten bzw. Personen für die Kommunikation mit der VKB-Bank rechtsverbindlich als empfangsberechtigt an.

Wir verpflichten uns, Sie bei Änderung nachfolgender Daten, rechtzeitig schriftlich davon in Kenntnis zu setzen.

Email-Adresse:

Telefax-Nr.:

Zum Empfang des telefonischen Avisos berechnigte Ansprechpartner:

	Vor- und Zuname	Telefon /DW
1)
2)
3)
4)

Wir erklären nochmals ausdrücklich und rechtsverbindlich, dass die von der VKB-Bank an diese Schnittstellen bzw. Personen übermittelten Daten und Informationen im Rahmen von ELDO als uns ordnungsgemäß zugekommen gelten.

Ort, Datum

.....
(Firmenwortlaut und rechtsverbindliche
Unterschrift des Nutzers)